

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **8 (1890)**

Heft 95

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)  
 Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)  
 Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern  
 S'abonner aux bureaux de poste  
 Abbonamenti presso gli uffici postali

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 28. Juni — Berne, le 28 Juin — Berna, li 28 Giugno.

Adresser à la rédaction les  
 réclamations concernant  
 l'expédition de la feuille

Reklamationen betreffend die  
 Expedition des Blattes sind an  
 die Redaktion zu richten

2 Uhr Nachmittags 2 heures après-midi 2 pomeridiana

### Inhalt. — Sommaire.

Werthtitel. Titres disparus. Handelsregister. Registre du commerce. Transport-Einnahmen der schweizerischen Eisenbahnen. Recettes des transports des chemins de fer suisses. Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. Bilans de compagnies d'assurances.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle.

#### Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

##### Mortifikationsbegehren.

Es werden vermißt:

Die Aktien Nr. 13418 und 14403 der Aargauischen Bank in Aarau per je Fr. 200 und lautend zu Gunsten von Rohn, Johann, zum Bickgut, in Würenlos.

Die Aktie Nr. 14403 tritt an Stelle der in Nr. 62 des S. H. A. B. 1890 irrtümlich publizierten Nr. 13403.

An den allfälligen Inhaber der beschriebenen Werthurkunden ergeht nun gemäß Art. 851 des O. R. die Aufforderung, die Rechte, welche er daraus herzuleiten gedenkt, bis zum 1. Mai 1893 beim hiesigen Gerichte geltend zu machen, widrigenfalls die genannten Urkunden als nichtig und kraftlos erklärt würden.

Aarau, den 19. April 1890.

Der Gerichtspräsident:

Der Gerichtsschreiber:

(W. 35—2)

**Müri.**

**Burger.**

#### Demande en annulation de titre.

Troisième publication.

Le sieur J.-L. Treyvaud, entrepreneur à Plainpalais, a demandé l'annulation d'un chèque de cinq cents francs, actuellement égaré, créé, par sieur L.-H. Malet, propriétaire à Genève, le 28 mars 1888, remis à sieur J.-L. Treyvaud, payable à vue au porteur, tiré sur MM. E. Pictet & C<sup>ie</sup>, banquiers à Genève.

En conséquence, par ordonnance du 28 mars 1890 (Feuille d'audience n° 704), le tribunal de commerce de la république et canton de Genève somme tout détenteur inconnu de ce chèque de le déposer au greffe dudit tribunal, dans le délai de trois mois à partir de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Le commis-greffier du tribunal de commerce:

**P. Fiscalini.**

(W. 38—1)

Es werden vermißt:

Die Talons, verbunden mit Coupons per 31. März 1884 zu folgenden Aktien der Bank in Winterthur per Fr. 500, auf den Inhaber lautend:

Nr. 1373, 3201 bis und mit 3205, 4907 bis und mit 4909, 4890 und 8421, I. Emission, datirt 1. September 1862;

Nr. 10763 bis und mit 10766, 11401, 12008, 15394, 15395, II. Emission, d. d. 1. Januar 1865;

Nr. 22522 bis und mit 22527, 24571 bis und mit 24580, 25548 bis und mit 25555, 29888 und 29889, III. Emission, d. d. 1. Dezember 1873.

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden die Inhaber dieser Talons nebst Coupons oder wer sonst darüber Auskunft zu ertheilen im Stande ist, aufgefordert, diese Papiere binnen Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung (27. Juni 1888) an gerechnet, der unterzeichneten Gerichtsstelle vorzulegen, respektive sich daselbst zu melden, widrigenfalls die aufgerufenen Urkunden kraftlos erklärt würden.

Winterthur, 27. Juli 1888.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber:

**Jb. Kronauer.**

(W. 53—1)

#### Demande en annulation de titre.

M. Victor-Marc Vuagnat, entrepreneur, à Genève, Boulevard des Philosophes, 8, a demandé l'annulation d'une police d'assurance sur la vie, n° 114, au capital de 20,000 fr., par lui contractée à Genève, les 1<sup>er</sup> et 12 octobre 1872, auprès de la compagnie «La Genevoise», ladite police actuellement égarée.

En conséquence, le tribunal de commerce de la république et canton de Genève, somme tout détenteur inconnu de ce titre, de le déposer au greffe dudit tribunal, dans le délai de trois ans à partir de la présente publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Ordonnance du 5 juin 1890 (feuille d'audience n° 1189).

Le commis-greffier du tribunal de commerce de Genève:

**P. Fiscalini.**

(W. 54—1)

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1890. 21. Juni. Die im Handelsregister von Biel unterm 17. September 1888 eingetragene und im S. H. A. B. Nr. 105 vom 22. gl. Monats und Jahres, pag. 794 publizierte Genossenschaft **Milchhändlerverein von Biel und Umgebung**, mit Sitz in Biel, hat in ihrer Generalversammlung vom 1. Juni 1890 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Kassier wurde gewählt: Johann Samuel Schuhmacher in Biel, am Platze des *Alexander Gnägi in Bellmund*; als Beisitzer, bezw. Mitglieder des Vorstandes Alexander Gnägi in Bellmund, Gottfried Maurer in Safneren, Fritz Schneeberger in Orpund, diese drei am Platze der ausgeschiedenen *Friedrich Bauder in Orpund, Fritz Gnägi in Bellmund und Gottfried Schwaar in Nidau*. Die Firmaunterschrift wird, wie bisher, von den Herren Gottfried Mühlemann, als Präsident, und Christian Grünig, als Sekretär, kollektiv geführt.

Bureau Burgdorf.

23. Juni. Unter dem Namen **Käserergenossenschaft Lyssach** hat sich mit Sitz in Lyssach eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Die Genossenschaft erlangt rechtlichen Bestand mit der Eintragung der Statuten, vom 28. Juli 1889 datierend, in das Handelsregister. Die Dauer ist unbestimmt. Der Geschäftsbetrieb begann am 1. Mai 1890. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen wird und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei, er kann jedoch nur auf den Schluß eines Rechnungsjahres stattfinden und muß mindestens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angekündigt werden. Das zur Erreichung der Gesellschaftszwecke erforderliche Kapital wird festgesetzt auf Fr. 21,000 und besteht a. aus Beiträgen der Mitglieder; b. aus einem Darlehn von Fr. 1000 Die von den Mitgliedern einzubehaltende Summe wird bestimmt auf Fr. 20,000 und in 80 Stammenheile von je Fr. 250 zerlegt. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammenheil zu übernehmen. Sofern die Genossenschaft sich nicht selbst über die Zuteilung und Uebernahme sämtlicher Stammenheile einigen, bestimmt die Hauptversammlung, wie viel jedes Mitglied zu übernehmen habe. Es ist dabei auf die Größe des Viehbesitzes der Mitglieder oder ihrer Pächter und Nutznießer oder auf die Größe der Milchlieferung abzustellen. In gleicher Weise wird beim Neueintritt eines Mitgliedes die Zahl der zu übernehmenden Stammenheile festgesetzt. Die Einzahlung der Stammenheile hat auf den von der Hauptversammlung bestimmten Zeitpunkt zu erfolgen. Im Säumnisfalle ist eine Ordnungsbuße von Fr. 1 per Stammenheil zu entrichten. Wenn binnen der Frist von 30 Tagen nach erfolgter Aufforderung nicht Zahlung geleistet wird, so kann der betreffende Genossenschaftler ausgeschlossen werden. Für die Konventionalbuße bleibt er dessen ungeachtet haftbar. Ueber jeden Stammenheil wird ein Antheilschein ausgestellt, welcher die Namen des betreffenden Mitgliedes und den einbezahlten Betrag, sowie eine mit dem Stammenheilbuch übereinstimmende Nummer enthält. Die Antheilscheine sind weder theilbar noch übertragbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Es kann von der Hauptversammlung auch solchen Personen, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind, die Lieferung von Milch in die Käserei gestattet werden. Dieselben haben ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen und unterwerfen sich dadurch und durch die Thatsache der schriftlichen Beitrittserklärung und der Milchlieferung allen einschlägigen Statuten und Reglementsbestimmungen, Beschlüssen und Verträgen der Gesellschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) der Vorstand. Der letztere besteht aus a. dem Präsidenten (Hüttenmeister), zugleich Kassier; b. dessen Stellvertreter; c. vier Milchfekern und einem Sekretär; d. zwei Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besorgt die Geschäftsführung und vertritt die Genossenschaft. Präsident und Sekretär zeichnen für dieselbe kollektiv. Gewählt sind: Als Präsident und Kassier Johann Rutschi, als Vizepräsident Johann Kunz-Aebi, als Sekretär Niklaus Lehmann; als Milchfeker Bendicht von Ballmoos, Johann Buri, Friedrich Lehmann und Jakob Sommer; als Rechnungsrevisoren Bendicht Schneider und Johann Schertenleib, alle wohnhaft in Lyssach.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Bremgarten.

1890. 23. Juni. Die Liquidation der **Kollektiegenossenschaft unter der Firma Eschmann von Merhart & C<sup>ie</sup>, Aargauische Tabak**



# Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft in Basel.

Bilanz pro 31. Dezember 1889.

Aktiva.			Passiva.	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
9,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	10,000,000	—
15,086,352	33	Darlehen auf Hypotheken und Unterpand.		
1,409,500	—	Liegenschafts-Konto.		
3,101,858	46	Effekten-Konto.		
165,461	85	Wechsel-Konto.		
1,572,288	26	Darlehen auf Policen.		
50,262	44	Kassa-Konto.		
677,090	02	Guthaben bei Diversen für Amts-Kautionen.		
18,929	06	Mobilien-Konto.		
		Diverse Debitoren:		
679,197	62	Fr. 322,464. 28 a. Verzinsliche Guthaben.		
734,243	58	" 356,733. 34 b. Saldi der General-Agenturen.		
		Gestundete Prämien-Raten.		
		Guthaben bei Rückversicherungs-Gesellschaften:		
		Fr. 1,188,735. 46 a. Prämien-Reserve		
		" 38,553. 26 b. Prämien-Ueberträge		
		} Lebens-Versicherung.		
		Fr. 1,227,288. 72		
1,252,772	25	" 25,483. 53 Prämien-Ueberträge: Unfall-Versicherung.		
		<b>Aktien-Kapital-Konto . . . . . Fr. 18,117,386. 11</b>		
		Prämien-Reserve auf Todesfall-Versicherungen . . . . . Fr. 17,541,231. 17		
		Prämien-Ueberträge auf Todesfall-Versicherungen . . . . . 576,164. 94		
		<b>Prämien-Reserve auf Lebensfall-Versicherungen . . . . . 2,421,644. 19</b>		
		Prämien-Reserve auf Renten-Versicherungen . . . . . 2,314,770. 95		
		Reserve für unerledigte Sterbefälle . . . . . 150,901. 61		
		Guthaben der Kautionsempfänger:		
		a. Amortisations-Konto . . . . . Fr. 222,150. 37		
		b. Sicherheits-Fonds . . . . . 15,131. 99		
		c. Dividenden-Fonds . . . . . 535. 31		
		<b>237,817. 67</b>		
		Kriegs-Reserve-Konto . . . . . 15,904. 25		
		Spezial-Reserve-Konto . . . . . 65,000. —		
		Unfall-Schaden-Reserve . . . . . 66,232. 57		
		Unfall-Renten-Reserve . . . . . 1,146. 48		
		Unfall-Prämien-Ueberträge . . . . . 221,590. 66		
		Unerhobene Dividenden auf Aktien . . . . . 735. —		
		Gewinnbetroffniß der Versicherten aus alter Rechnung . . . . . Fr. 278,230. 27		
		Gewinnbetroffniß der Versicherten . . . . . Fr. 220,000. —		
		aus 1889 . . . . . Fr. 220,000. —		
		<b>498,230. 27</b>		
		Reserve-Fonds:		
		Saldo aus 1888 . . . . . Fr. 173,829. —		
		Zuwachs aus 1889 . . . . . Fr. 6,000. —		
		<b>179,829. —</b>		
		Dividenden-Konto der Aktionäre . . . . . 50,000. —		
		Tantiemen-Konto . . . . . 4,000. —		
		Gewinn-Saldo, Vortrag . . . . . 2,767. 11		
34,347,955	87		34,347,955	87

(B. Nr. 22.)

**Namens des Verwaltungsrathes der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft,**

Der Präsident: **Rud. Iselin.**      Der Vizepräsident: **Ed. Bernoulli.**      Der Direktor: **Stein.**

# Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, in Zürich.

Bilanz pro 31. Dezember 1889.

Aktiva.			Passiva.	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
4,800,000	—	Obligationen der Aktionäre.	6,000,000	—
		Fr. 2,964,773. 05 Hypotheken.	600,000	—
		" 3,500,892. 90 Pfandbriefe und Obligationen.	184,158	85
		" 57,100. 25 Wechsel im Portefeuille.	682,761	69
		" 469,401. 65 Guthaben bei Banken und Banquiers.	95,466	87
		" 4,315. 46 Kassa-Saldo.		
		" 90,000. — Oblighi mit Hinterlage.	40,316	04
7,085,993	31	" 90,000. — Oblighi mit Hinterlage.	980	—
753,266	65	Ausstände bei Versicherungs-Gesellschaften.		
803,369	25	Ausstände für Lebensversicherungs-Reserve.		
85,777	25	Zu verrechnende Zinsen.		
		Aktienkapital (3000 Aktien à 2000 Fr.) . . . . .	6,000,000	—
		Kapital-Reservefonds . . . . .	600,000	—
		Spezial-Reserve . . . . .	184,158	85
		Guthaben verschiedener Gesellschaften . . . . .	682,761	69
		Diverse Kreditoren . . . . .	95,466	87
		Unterstützungsfonds für Angestellte der Gesellschaft . . . . .	40,316	04
		Nicht bezogene Dividenden . . . . .	980	—
		Deckungs-Reserve der Lebens-Rückversicherung . . . . . Fr. 2,936,653. —		
		Extra-Reserve der Lebens-Rückversicherung . . . . .	100,000. —	2,936,653
		Reserve für Schäden der Lebens-Rückversicherung . . . . .		183,750
		Renteneinlage-Konto . . . . .		60,808
		Reserven der Elementar-Abtheilungen Feuer, Transport und Unfall: . . . . .		
		für laufende Risiken . . . . . Fr. 1,209,815. —		
		für unregulirte Schäden . . . . .		1,711,693
		Saldo des Gewinn- und Verlust-Konto . . . . .		531,873
13,028,396	46		13,028,396	46

(B. Nr. 23.)

**Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft.**

Der Verwaltungsrath: **H. Diggelmann**, Präsident.      Der Direktor: **Wassels**.

# LA FRANCE, compagnie d'assurances contre l'incendie.

Balance au 31 décembre 1889.

Débiteurs.			Créditeurs.	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
7,500,000	—	Actionnaires, solde au 31 décembre 1889.	10,000,000	—
		Valeurs de portefeuille et immeuble de la compagnie:		
		Fr. 5,081,594. 95 189,000 fr. de rente 3% 79. 86 1/2.		
		" 559,146. 90 24,025 " 4 1/2 % (1888) 104. 73.		
		" 247,360. 97 800 oblig. du Nord 309. 20.		
		" 222,882. 34 700 " d'Orléans, 318. 40.		
		" 221,372. 04 700 " de Paris-Lyon 1855 3%, 316. 24 1/2.		
		" 166,492. 55 500 " de l'Est 3%, 332. 98 1/2.		
		" 307,152. 01 580 " 5%, 529. 57.		
		" 300,588. 80 760 " Est Nouvelles 3%, 395. 50.		
		" 1,115,083. 59 1,920 " de Lyon-Méditerr. 5%, 580. 77.		
		" 108,136. 90 300 " Grande-Ceinture, 860. 45 1/2.		
		" 4,455. 01 14 " de la Ville de Paris (1869), 318. 92.		
		" 483,108. 84 1,800 " de Lyon-Méditerranée (1866) 3%, 371. 62.		
9,616,367	50	" 348,987. 60 Hôtel de la compagnie, valeur à ce jour.		
23,630	91	Banque de France.		
376,972	46	Banquiers divers.		
94,266	69	Caisse.		
3,124	—	Effets à recevoir.		
306,196	04	Valeurs appartenant à la caisse de prévoyance (12,863 fr. de rente 4 1/2 % 1888).		
40,326,772	51	Primes à recevoir.		
44,126	55	Débiteurs divers.		
1,247,891	22	Agences. — Solde restant à recevoir au 31 décembre 1889.		
804,151	30	Valeurs en dépôt pour cautionnement.		
3,870	—	Jetons, solde au 31 décembre 1889, représentant 674 jetons.		
17,882	65	Plaques (valeur de celles existant au 31 décembre 1889).		
10,637	81	Mobilier.		
93,051	06	Recours de sinistres, ceux à toucher en 1890.		
60,468,240	50	Total. (B. Nr. 24.)		
		Capital social . . . . .	10,000,000	—
		Réserves statutaires . . . . . fr. 3,000,000. —		
		Réserves pour risques en cours et autres éventualités . . . . . 3,494,962. 79	6,494,962	79
		Dividende à payer aux actionnaires:		
		Restant à payer sur dividendes antérieurs . . . . . fr. 12,475. —		
		A payer pour répartition de 1889 . . . . . 800,000. —	812,475	—
		Cautionnements . . . . .	804,151	30
		Locataires, loyers reçus d'avance . . . . .	6,025	—
		Compagnies réassurantes, solde leur revenant . . . . .	619,510	28
		Taxe d'enregistrement (française et étrangère), timbre et impôt sur le revenu des actions . . . . .	259,476	35
		Capitaux . . . . .		
		Assurances 1890 . . . . . fr. 7,035,817,499		
		" 1891 et suivantes . . . . . fr. 30,709,610,403		
		Primes . . . . .		
		" 1890 . . . . . fr. 5,465,268. —		
		" 1891 et suivantes . . . . . fr. 24,887,081. 46		
		Total . . . . . fr. 37,745,427,902		
		Primes à payer. — Pour réassurances cédées . . . . .	10,474,473. 85	
		Total fr. 40,326,772. 81	40,326,772	81
		Sinistres, ceux restant à régler ou à payer en 1890 . . . . .	751,122	81
		Caisse de prévoyance. — Solde y compris la répartition de 1889 . . . . .	330,709	64
		Créditeurs divers . . . . .	63,034	52
		Total	60,468,240	50

Un administrateur: **A. Labouret.**      Le directeur: **L. Truelle.**

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:  
25 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## Schweizerische Kreditanstalt in Zürich.

### Einzahlung auf die neuen Aktien.

Wir bringen hiemit in Erinnerung, daß die **Einzahlung der zweiten Hälfte des Nominalbetrages** unserer 20,000 neuen Aktien auf Ende dieses Monats zu leisten ist. Diese Einzahlung wird **vom 27. bis 30. Juni c.**

bei unserer Kasse und den nachgenannten Stellen entgegengenommen:

In Aarau	bei der Aargauischen Bank,
» Basel	» dem Basler Bankverein,
	» der Basler Handelsbank,
	» Herren von Speyr & C <sup>o</sup> ,
» Bern	» der Kantonalbank von Bern,
» Chur	» Bank für Graubünden,
» Frauenfeld	» Thurgauischen Hypothekenbank,
» Genf	» Union financière de Genève,
	» Herren Galopin frères & C <sup>o</sup> ,
» Glarus	» der Bank in Glarus,
» Luzern	» Bank in Luzern,
» Schaffhausen	» Bank in Schaffhausen,
» Solothurn	» Solothurner Kantonalbank,
» St. Gallen	» St. Gallischen Kantonalbank,
	» Schweiz. Unionbank,
» Winterthur	» Bank in Winterthur,
» Berlin	» Bank für Handel und Industrie,
» Frankfurt a. M.	» Frankfurter Filiale der Deutschen Bank.

Nach Ablauf jener Frist kann die Einzahlung nur noch bei **unserer Anstalt in Zürich** geleistet werden und es sind darauf Verzugszinsen vom 30. Juni bis zum Tage der Zahlung zu 6 % p. a. zu entrichten.

Anlässlich der Einzahlung sind die Aktionären früher eingehändigten Interimstitel zum Umtausche gegen die definitiven Aktien einzureichen. (M 8290 Z)

Bei dieser Gelegenheit bringen wir zur Kenntniss unserer Herren Aktionäre, dass dieselben ihre Aktien und zwar sowohl alte wie neue bei unserer Werthschriftenkasse **unentgeltlich** und gegen Ausstellung eines auf den Namen des Deponenten lautenden Empfangs-scheines in Aufbewahrung geben können. Exemplare des bezüglichen Reglementes stehen zur Verfügung der Herren Aktionäre.

Zürich, den 24. Juni 1890.

Die Direktion der Schweiz. Kreditanstalt.

## Bödeli-Bahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
Dienstag den 15. Juli 1890, Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
im Kasino zu Bern.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Rechenschaftsberichtes für 1889.
- 2) Bericht der Revisoren.
- 3) Wahl zweier Mitglieder in den Verwaltungsrath.
- 4) Wahl der Revisoren.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, haben beim Eintritt in das Versammlungslokal sich über den Besitz von Aktien auszuweisen.

Der Rechenschaftsbericht ist vom 30. Juni an beim Präsidenten des Verwaltungsrathes, Stadtbach, Pavillonweg Nr. 5, zur Einsichtnahme der Aktionäre aufgelegt und kann daselbst bezogen werden.

Bern, den 24. Juni 1890.

Der Verwaltungsrath.

## Bank in Schaffhausen.

Wir erlauben uns in Erinnerung zu bringen, daß vom **27. bis 30. Juni 1890**

Fr. 250 auf unseren neuen Aktien bei denjenigen Zeichnungsstellen einzuzahlen sind, wo s. Z. subskribirt wurde.

Mit der Einzahlung sind die Interimsbescheinigungen abzuliefern und werden an deren Stelle auf den Inhaber lautende und mit 50 % liberirt Interimsaktien ausgehändigt.

Schaffhausen, den 24. Juni 1890.

(O 692 Sch)

Die Direktion.

## Berner Oberland-Bahnen.

### Couponseinslösung.

Den Inhabern der Obligationen unserer Gesellschaft wird mitgetheilt, daß der auf 1. Juli d. J. fällige Halbjahrescoupon mit **Fr. 22. 50** von diesem Tage an bei nachstehenden Zahlstellen eingelöst werden wird:

In Bern	bei der Eidgenössischen Bank,
»	» Herren Marcuard & C <sup>o</sup> ,
» Basel	» der Eidgenössischen Bank,
»	» Basler Handelsbank,
»	» den Herren Passavant & C <sup>o</sup> .

Bern, 24. Juni 1890.

(B 4357)

Direktion der Berner Oberland-Bahnen.

## Spinnerei Felsenau.

### Hypothekar-Anleihen I. Ranges von Fr. 2,000,000.

In Gemäßheit der Anleihebedingungen hat am 25. Juni 1890 auf Anordnung der Eidgenössischen Bank vor Notar und Zeugen die Auslösung der ersten am 31. Dezember 1890 zur Rückzahlung gelangenden Rate von Fr. 100,000 des obigen Anleihe von Fr. 2,000,000 vom Jahre 1879 stattgefunden.

Die ausgelosten Obligationen sind folgende: Nr. 2, 40, 49, 105, 108, 114, 116, 160, 189, 198, 218, 231, 253, 259, 268, 300, 340, 343, 389, 399, 404, 450, 452, 460, 478, 544, 548, 549, 583, 600, 612, 649, 659, 660, 749, 759, 769, 776, 797, 817, 820, 846, 857, 863, 880, 882, 885, 928, 946, 951, 962, 979, 982, 1013, 1017, 1053, 1066, 1076, 1080, 1107, 1113, 1144, 1165, 1172, 1175, 1216, 1243, 1251, 1267, 1305, 1811, 1315, 1378, 1391, 1400, 1406, 1468, 1525, 1528, 1535, 1573, 1578, 1587, 1637, 1696, 1707, 1736, 1743, 1776, 1809, 1824, 1848, 1880, 1913, 1966, 1973, 1979, 1980, 1990, 1995. Total 100 Stück à Fr. 1000 Fr. 100,000.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt am 31. Dezember 1890 gegen Rückgabe der betreffenden nicht quittirten Titel und der nicht verfallenen Coupons an den Kassen der Eidgenössischen Bank in Bern, St. Gallen, Zürich, Luzern, Basel, Chaux-de-Fonds, Lausanne und Genf. Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstage an auf.

Bern, den 25. Juni 1890.

Spinnerei Felsenau.

Der Direktor:

S. Werder.

## Gesellschaft für Holzstoffbereitung.

### Rückzahlung von Fr. 263,000 5 % Obligationen und Konversion in Fr. 250,000 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Obligationen.

In der heute vor Notar erfolgten Verlosung der laut den Bedingungen unserer verschiedenen 5 % Anleihen per Ende laufenden Jahres zur Rückzahlung gelangenden Obligationen wurden von dem Anleihen von Fr. 1,900,000 von 1883 die **Serie A, Nr. 1/100, und die Serie H, Nr. 701/800** von je **Fr. 100,000, zusammen Fr. 200,000,** und von den Anleihen von je Fr. 200,000 von 1886, 1887 und 1888 je die Nummern **23, 24, 27, 43, 44, 45, 98, 99, 103, 117, 130, 141, 145, 152, 158, 160, 178, 185, 190, 192, 198,** von jedem **Anleihen Fr. 21,000, zusammen Fr. 63,000,** zur Rückzahlung per 31. Dezember 1890 gezogen, von welchem Zeitpunkte an die Verzinsung aufhören wird.

Gleichzeitig offeriren wir den Inhabern der gezogenen Titel bis zum Betrage von Fr. 250,000 die Konversion in 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Obligationen, in Titeln von Fr. 1000, auf den Inhaber, verzinslich jeweilen per 31. Dezember und rückzahlbar nach unserer Wahl und nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung vom 31. Dezember 1899 bis spätestens 31. Dezember 1909.

Die Anmeldungen zur Konversion haben **unter Vorweisung der Titel** behufs Abstempelung bis spätestens am **15. Juli an unserer Kasse** zu erfolgen; für den Fall, daß mehr als Fr. 250,000 angemeldet werden sollten, entscheidet die Priorität der Vorweisung.

Basel, den 26. Juni 1890.

Namens des Verwaltungsrathes  
der Gesellschaft für Holzstoffbereitung:  
Cd. Gysin, Präsident.

(H 2048 Q)

## Emmenthalische Mobiliarversicherung.

Ordentliche Hauptversammlung  
Sonntag den 6. Juli nächstkünftig, Nachmittags 1 Uhr,  
im Gastwirthshaus zum Bären in Oberburg.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Eröffnung des Jahresberichtes für das 16. Geschäftsjahr 1889/90.
- 2) Bestimmung der Versicherungs- und Fondbeiträge für das künftige Geschäftsjahr.
- 3) Wahlen: des Gesellschaftspräsidenten, Sekretärs und Buchhalters, des Kassiers, der Verwaltungsmitglieder und Stellvertreter, sowie der Rechnungsexperten für die künftige Verwaltungsperiode.
- 4) Behandlung einiger Aufnahmesgesuche von einzelnen Versicherten.
- 5) Unvorhergesehenes.

Zu diesen Verhandlungen werden alle Mitglieder hiermit freundlichst eingeladen.

Bigen, den 23. Juni 1890.

Der Gesellschaftspräsident:  
J. Ed. Schneider.

## Vertreter gesucht.

Für den Vertrieb von ornamentirtem Bauguss aller Art, Öfen, Gittern, Heizgehäusen, Rosetten, Verandas etc. etc., sowie von Rippenrohren, Heizelementen etc. wird von einer sehr leistungsfähigen, mit großem Modellvorrath versehenen deutschen Fabrik ein tüchtiger eingeführter Vertreter gesucht, dem auch eventuell anderweitige Spezialitäten derselben Firma übertragen werden könnten.

Bewerbungen befördert sub J. U. 5782 Rudolf Mosse, Berlin S. W.

## Zu verkaufen:

290 Faß Schweinefett im Nettogewicht von 43,220 Kilo, magazinirt im Lagerhaus Aarau;  
100 Ballen Reis im Nettogewicht von 9800 Kilo, magazinirt im Lagerhaus Basel.

Angebote nimmt entgegen  
W. Koeber, Negt.,  
(H 2292 Y) Aarberg.

